

Logau, Friedrich von: 13. (1630)

1 Eine Witfrau gieng zur Trau, nam ietzund den vierdten Mann.
2 Als die Zeit zum schlafen gehn auch nun endlich kam heran,
3 Ach! sprach sie, ach! ach! hätt ich vor an dieses Ding gedacht,
4 Niemand, niemand hätt es mir nimmermehr mehr eingebbracht!
5 Doch sie gieng, war gar getrost, und das Kind, das sie gebar
6 Kaum in zwantzig Wochen drauff, wieß, wie sie vergeßlich war.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28898>)